Rotes Haus Nümbrecht

ehemalige Zehntscheune bzw. Zehntscheuer
Sitz der Biologischen Station Oberberg

Schlagwörter: Biologische Station, Bruchsteinmauerwerk, Zehntscheune
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Nümbrecht
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Rote Haus und das Landschaftshaus am Sitz der Biologischen Station Oberberg (2013).
Fotograf/Urheber: Biologische Station Oberberg



Beim „Roten Haus“ handelt es sich um eine ehemalige Zehntscheuer von Schloss Homburg. Unter Zehntscheune bzw. Zehntscheuer verstand man im Mittelalter ein Lagerhaus, indem der „Zehnt“, eine Steuer in Form von Naturalien, aufbewahrt wurde. In den Dörfern und Städten wurden dazu große Scheunen gebaut, die vielfach die größten Bauwerke nach der Kirche darstellten. Noch heute erinnert die alte Toreinfahrt am „Roten Haus“ an diese Funktion.
Bei archäologischen Grabungen im Jahr 2004 wurden hier auch Abwässerabläufe in den Mauern gefunden. Dies verweist auf die Haltung von Tieren in vergangenen Zeiten.
Die Errichtung des „Roten Hauses“ reicht vermutlich ins 17. Jahrhundert zurück. Der verputzte Bruchsteinbau ist mit einem Allianz-Wappen geschmückt. Derartige Wappen symbolisieren beispielsweise die Verbindung zweier Familiengeschlechter, in diesem Falle derer zu Sayn-Wittgenstein-Homburg und von Schoenburg-Mertola.

Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten, die von der Nordrhein-Westfalen-Stiftung ‚Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege‘ finanziert wurden, zog im April 1994 die Biologische Station Oberberg in das „Rote Haus“ ein.
Die Biologische Station Oberberg ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Auftrag zur wissenschaftlichen und praktischen Betreuung von Naturschutzgebieten und verschiedenen Landschaftsentwicklungsprojekten im Oberbergischen Kreis, welcher sich aus ehrenamtlichen Vertretern des Naturschutzes sowie der Land- und Forstwirtschaft und Mitarbeitern des Oberbergischen Kreises zusammensetzt.

Hinweise
Das Objekt „Rotes Haus Nümbrecht“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Nümbrecht, laufende Nr. 70, Wikipedia: Liste der Baudenkmäler in Nümbrecht) und Element des historischen Kulturlandschaftsbereiches Marienberghausen / Mittlere Homburger Bröl (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 462).

(Biologische Station Oberberg, 2013. Erstellt im Rahmen des Projektes „Hecke, Hohlweg, Heimat – Kulturlandschaftsvermittlung analog und digital“. Ein Projekt im Rahmen des LVR Netzwerks Umwelt.)

Internet
www.schloss-homburg.de: Rotes Haus (abgerufen 07.12.2012)
www.biostationoberberg.de: Biologische Station Oberberg (abgerufen 12.12.2012)
www.youtube.com: Biologische Station Oberberg, „Gemeinsam für die Bergische Kulturlandschaft“ (11.02.2020, abgerufen 26.03.2020)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Nümbrecht (abgerufen am 26.08.2025)

Rotes Haus Nümbrecht

Schlagwörter: Biologische Station, Bruchsteinmauerwerk, Zehntscheune
Straße / Hausnummer: Schloss Homburg 2
Ort: 51588 Nümbrecht
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: keine Angabe
Historischer Zeitraum: Beginn 1601 bis 1700
Koordinate WGS84: 50° 54 56,41 N: 7° 32 20,24 O / 50,91567°N: 7,53896°O
Koordinate UTM: 32.397.295,67 m: 5.641.463,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.397.329,32 m: 5.643.280,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Oberberg (2013), „Rotes Haus Nümbrecht“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-57898-20121207-2 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**